

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 124.

Mittwoch den 4. Mai.

1859.

### Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zeither zu dem hiesigen Stadt- schulden-Tilgungsfonds zu entrichten gewesenem Abgaben sind, nachdem von der Königl. Kreis-Direction alhier die Ein- hebung derselben für den Termin Mai, beziehentlich für den Ostermess-Termin laufenden Jahres genehmigt worden ist, nach dem zeitherigen Verhältnisse abzuführen.

Wir machen dies hierdurch den Abgabepflichtigen hiesiger Stadt sowohl, als den die hiesigen Messen besuchenden Fremden zur Nachachtung bekannt, mit dem Anfügen, daß für letztere der Endzahlungstermin in jetziger Ostermesse auf

Mittwoch den 11. Mai c. a.

festgesetzt worden ist.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung dieser Abgabe ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf frühere Termine aufliegenden Reste in Erinnerung zu bringen, indem ohnedies nunmehr gegen die Säumigen executivische Maßnahmen in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, den 21. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
R o c h.

### Bekanntmachung.

Montag den 9. Mai früh 9 Uhr werden auf Connewitzer Revier, in der Nähe der Hayder Wiesen, circa 250 Stück eichene, rüsterne, buchene und aspene Rupflöße, zum Theile von starken Dimensionen, unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Aus den letzteren wird bemerkt, daß, wenn die erforderliche Anzahlung nicht sofort erfolgt, das Gebot für nicht geschehen erachtet wird.

Leipzig, den 2. Mai 1859.

Des Rathes Forstdeputation.

### Bekanntmachung.

Wegen Reinigung des Locals bleiben Donnerstags den 5. Mai d. J. die Einrichtungen des Leihhauses ausgesetzt. Die Deputation des Leihhauses.

### Officielle Preisnotirungen

bei der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse  
a) für 1 Zoll-Centner Oel; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu ge- währenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Be- trages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delsaat; d) für 1 Ochof, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 Pct. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 3. Mai 1859.

Rüböl loco: 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. Briefe und bezahlt; p. Mai: 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf.; p. Sept., Oct.: 12<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Pf.

Leinöl loco: 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. — Mohnöl loco: 26 Pf.

Weizen, 168 K, braun, loco: nach Qual. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf., 4<sup>3</sup>/<sub>6</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 66 bis 75 Pf.; 58—75 Pf. bez.]

Roggen, 158 K, loco: 4<sup>1</sup>/<sub>6</sub> Pf., nach Qual. 3<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel 50 Pf., nach Qual. 46—49 Pf. bez.]

Gerste, 138 K, loco: nach Qual. 3<sup>1</sup>/<sub>12</sub>—3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual.: 37—39 Pf. bez.]

Hafer, 98 K, loco: nach Qual.: 2<sup>10</sup>/<sub>12</sub>—2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Pf. bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—34 Pf. bez.]

Delsaaten vacant.

Spiritus loco: 26 Pf. bez. und Geld; p. Mai: 26<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Pf. bez., 26 Pf. G.; p. Juni: 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. bez.; p. Mai, Juni, Juli, in gleichen Raten: 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf. G.

### Tageskalender.

Stadttheater. Gastvorstellung des Herrn Young vom Königl. Hoftheater zu München.

Neu in Scene gesetzt:

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Ottolar, böhmischer Fürst, Herr Vertman.  
Cuno, fürstlicher Erbschatz, Herr Widt.  
Agathe, seine Tochter, Gedul. M. Mayer.

Annchen, eine Verwandte, Gedul. v. Ehrenberg.  
Gasper, erster Jäger, Herr Rasafsky.  
Mar, zweiter Jäger, Herr Lüd.  
Kilian, ein reicher Bauer, Herr Saalbach.  
Samuel, der schwarze Jäger, Fräul. Jenke ic.  
Brautjungfern, Herr Gillis.  
Ein Eremit, Bäuerinnen, Russkanten.  
Fürstliche Jäger und Gefolge, Bauern, Bäuerinnen, Russkanten.  
Gesellschaftliche Gesalten und Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges. — Herr Young.  
Decorations- und Maschinen der Wolfschlucht sind neu gefertigt von dem Hoftheater-Architekten Herrn Joseph Michldorfer aus Mann- heim und werden letztere von demselben persönlich geleitet. Die übrigen Decorationen als da sind: 1. Act: Platz vor einer Waldschenke, 2. Act: Zimmer eines alten fürstlichen Jagdschlusses, 3. Act: Roman- tische Gegend, sind von Herrn Decorationsmaler Krause angefertigt. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volkbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.  
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr, unentgeltlich.  
Del Becchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
C. A. Klein's Musikalien, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.  
Photographisches Atelier von C. Schaufuß, Hotel de Prusse.  
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.  
Sappien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.  
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei B. Schieße & Röder, Königsstraße Nr. 2.